



Wieblinger Anzeiger

Nr. 22
April - Juni 2024

NACHRICHTEN UND INFORMATIONEN AUS DEM STADTTTEIL



Schtrih, schtrah, schtroh,
der Summerdag is do...

In diesem Jahr am 21. April
...mit Frühlingsfest auf dem Kerweplatz

150
JAHRE
GEMEINSAM
FÜR MORGEN

 HEIDELBERGER
VOLKSBANK



GEMEINSAM FÜR MORGEN

Die Kraft der Gemeinschaft ist und bleibt das feste Fundament der Heidelberger Volksbank. Gestärkt von unserer Herkunft und Tradition, gestalten wir Veränderungen für eine erfolgreiche Zukunft.

Und bleiben – bei allem Wandel – ein verlässlicher, stabiler Partner.

Danke für Ihr Vertrauen – wir freuen uns auf ein kraftvolles Jubiläumsjahr mit unseren Mitgliedern, Kunden und Partnern!

06221 514-0 | info@heidelberger-volksbank.de | www.heidelberger-volksbank.de



Inhalt

<i>Sitzung des Wieblinger Bezirksbeirats am 25.01.2024</i>	5
<i>Können die Gehwege autofrei werden?</i>	7
<i>Verkehrsberuhigung statt Abstellverbot?</i>	8
<i>Erziehermangel in Kindergärten - Wie steht es damit in Wieblingen?</i>	10
<i>„Stoffwechsel“ – der neue Kinderkleidertausch in Wieblingen</i>	12
<i>Neue Spielgeräte und Spielflächen in der Fröbelschule</i>	14
<i>Mitsubishi jetzt auch in Wieblingen</i>	15
<i>Flohmarkt auf dem Kerweplatz in Wieblingen</i>	16
<i>Sommerangebote auf dem Kerweplatz</i>	17
<i>Jahreshauptversammlung des Stadtteilvereins mit „Mitmachangeboten“</i>	18
<i>Neujahrsempfang des Stadtteilvereins</i>	20
<i>Spendenübergabe an Obdach e.V.</i>	22
<i>Wieblinger Frühjahrsputz</i>	22
<i>Bienengraffiti in der Klostergasse</i>	23
<i>Vom Wannsee in die Karibik und über Schottland zurück</i>	24
<i>Wieblinger Muslime feiern Fastenbrechen im katholischen Gemeindehaus</i>	26
<i>Ökumenische Kindergottesdienste in Wieblingen</i>	27
<i>Soziale Einrichtungen in Wieblingen durch Weihnachtsmarkt gefördert</i>	28
<i>Der fast schon mediterrane Feldahorn</i>	31
<i>Naturbelastung durch achtlos weggeworfenen Müll</i>	32
<i>SRH-Baupläne – nicht nachhaltig</i>	34
<i>Heidelberg Hearts & Castles Quilt Guild e. V.</i>	36
<i>Handballabteilung feiert in diesem Jahr ihr 100-jähriges Bestehen</i>	37
<i>Jahreshauptversammlung des GV Eintracht Liederkrans 1872 Wieblingen</i>	38
<i>Abschied von Werner Welk</i>	41
<i>„Wieblinger Reiterfest“ - Ein ideales Ausflugsziel</i>	42
<i>Regelmäßige Veranstaltungen im AWO-Seniorenzentrum</i>	44
<i>Einladung des AWO-Seniorenzentrums zum Gartencafé</i>	45
<i>Kinder- und Jugendhaus TREFF</i>	48
<i>Veranstaltungskalender April bis Juni 2024</i>	51

Werden auch Sie Mitglied im Stadtteilverein Wieblingen

Eine Beitrittserklärung finden Sie auf unserer Homepage:

www.stadtteilverein-wieblingen.de/verein/mitglied-werden

oder über den nebenstehenden QR-Code





Steuern? Wir machen das.

VLH.

Armin Hug
Beratungsstellenleiter
Waldhofer Str. 6
69123 Heidelberg
armin.hug@vlh.de

 06221 7282517


Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Sitzung des Wieblinger Bezirksbeirats am 25.01.2024

Der Verkehr war das übergreifende Thema der ersten Sitzung des Wieblinger Bezirksbeirats im neuen Jahr am 25.01.2024.

Zum ersten Tagesordnungspunkt "Umsetzung des Masterplans Neuenheimer Feld" erläuterten Frau Lamm vom Rechtsamt und Herr Schneider vom Stadtplanungsamt den Sachstand der Campuserwicklung. Dies erfolgte auf ausdrücklichen Wunsch des Gremiums, welches in der Vergangenheit im Rahmen der Bürgerbeteiligung in der Findungsphase des Prozesses beteiligt war, jetzt aber in der Konsolidierungsphase – so die ursprüngliche Vorstellung der Verwaltung – eigentlich nicht mehr angehört werden sollte.

Im weiteren Verlauf des Campus-Umbaus würden nun sukzessive Bebauungspläne für einzelne Teilbereiche erstellt werden. Dabei genossen Infrastruktur- und Verkehrsmaßnahmen, so in erster Linie die nördliche Erschließungsstraße und die Straßenbahntrasse, höchste Priorität, also noch vor der eigentlichen Bebauung. Auf positive Resonanz stieß im Gremium die derzeit in Bearbeitung befindliche Umsetzungsvereinbarung, die die Ergebnisse des Masterplanprozesses verbindlich verstetigen soll. Eine Seilbahn vom S-Bahnhof Pfaffengrund-Wieblingen über den Neckar be-

kam, insbesondere in Hinblick auf Fragen des Naturschutzes, ein geteiltes Echo.

Im folgenden Tagesordnungspunkt stellten Herr Adler und Herr Mersi vom Amt für Mobilität die Ergebnisse ihrer Begehung in den Wieblinger Neckargassen vor. Anlass hierfür war ein Erlass der Landesregierung, der ein verstärktes Ahnden des Gehwegparkens anmahnt. Untersucht wurden im Detail die Straßen Maltesergasse, Schusterstraße, Klappergasse, Ferdinandstraße und Falkengasse, in denen das (beidseitige) Gehwegparken unterbunden werden soll. Das Amt setzt hierfür auf stellenweise alternierendes Parken auf jeweils einer Straßenseite, mit jeweils totalem Halteverbot auf der gegenüberliegenden Seite. Damit würden legale Parkmöglichkeiten geschaffen, wo bisher de facto illegal auf dem Gehweg geparkt wurde. Die Herren vom Amt waren jedoch auch transparent mit der Tatsache, dass nun viele Fahrzeughalter ihren Wagen nicht mehr in unmittelbarer Nähe ihrer Wohnung werden abstellen können. So werde in Zukunft zum Beispiel in der Klappergasse aufgrund ihrer geringen Breite gar kein Straßenparken mehr möglich sein. Die Umsetzung, zunächst mittels Beschilderung, verstärkter Kontrollen durch den Gemeindevollzugsdienst und, so

Christine Lehlbach
kreuz-apotheke-heidelberg@t-online.de

Mannheimer Str. 277
69123 Heidelberg

KREUZ **A**potheke

wurde versprochen, flankiert von einer breiten Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation zur Anwohnerschaft hin, solle noch in diesem Halbjahr erfolgen.

Im dritten Tagesordnungspunkt berichteten Frau Hildenbrand vom Stadtplanungsamt sowie Herr Blüm und Herr Dommasch von der RNV über den Neubau des RNV-Betriebshofs, in dessen Zuge Wieblingen in Form einer Abstellanlage nahe der OEG-Haltestelle Berufsschule betroffen ist. Was sie zu berichten hatten, war, zumindest im Vergleich zu früheren Planungsständen, eher erfreulich: Durch die geplante zweistöckige Ausführung des Betriebshofs in Bergheim könne zum einen wahrscheinlich auf die Abstellanlage in Rohrbach verzichtet werden, zum anderen müsse in der Wieblingener Abstellanlage weniger Fläche versiegelt werden. Gerade letzteres war in

früheren Diskussionen des Bezirksbeirats zum Thema ein strittiger Punkt. Mit seinem in die Jahre gekommenen Betriebshof wird Heidelberg jedoch noch einige Zeit leben müssen: Der Umbau in Bergheim könne erst nach der Fertigstellung der Abstellanlage beginnen, mithin rechne man erst im Jahr 2031 mit der Inbetriebnahme des neuen Betriebshofs.

Dieser Bericht erscheint im letzten Wieblingener Anzeiger, bevor Sie, liebe Wieblingener Bürgerinnen und Bürger, Briefwahlunterlagen für die Wahlen am 9. Juni zugesendet bekommen. Der Bezirksbeirat setzt sich entsprechend dem Stimmenergebnis des Stadtteils bei der Kommunalwahl zusammen. Mein Appell an Sie lautet: **Machen Sie bitte von Ihrem Wahlrecht Gebrauch, für Europa, für Heidelberg und für Wieblingen!**

Dennis Röhner
Bezirksbeirat



SCHILL
elektro

[GEBÄUDE &
ELEKTROTECHNIK]

Schill Elektro GmbH

Am Taubenfeld 28

69123 Heidelberg

Tel.: 0 62 21 / 83 62 19

Fax: 0 62 21 / 83 30 82

info@elektroservice-heidelberg.de

Können die Gehwege autofrei werden?

In Wieblingen sollen 96 Stellplätze wegfallen

Gehwegparken ist grundsätzlich verboten. In Heidelberg wurde das halbseitige Abstellen auf dem Bordstein jedoch in vielen Straßen pauschal geduldet. Damit verstößt die Stadt gegen einen Erlass des Verkehrsministeriums, der besagt, dass Behörden auch im Verkehr jeder Ordnungswidrigkeit nachgehen müssen. Das muss nun umgesetzt werden.

In Baden-Württemberg ist für Gehwege eine Mindestbreite von 1,50 m vorgesehen; gleichzeitig muss aber auch die Fahrbahn mindestens 3,05 m breit sein, damit Müllabfuhr und Feuerwehr durchkommen. Die Rettungswege müssen frei bleiben. Da man aber manche Straßen nicht auf diese Maße verbreitern kann, sieht die Stadt nur die Halteverbote als Lösung.



Die Straßen zum Neckar sind ein Verkehrsproblem: Hier der Weidweg

In Wieblingen werden deshalb im ersten Halbjahr 96 Parkplätze wegfallen, teilte im Januar das Amt für Mobilität im Bezirksbeirat mit. Betroffen ist der alte Ortskern: Maltesergasse, Schusterstraße, Klappergasse, Falkengasse und Ferdinandstraße. Mit dem stadtweiten Projekt „Freie Gehwege“ möchte die

Stadt auf Fußgänger mit Kinderwagen oder Rollator und auf Rollstuhlfahrer mehr Rücksicht nehmen.

Mit 32 Parkplätzen entfallen in der Klappergasse die meisten Stellflächen; es wird auch keine legalen Parkplätze geben. In den übrigen genannten Straßen werden insgesamt 52 legale Flächen entstehen, die meisten davon (21) in der Falkengasse. In der Schusterstraße ist das „versetzte Parken“ vorgesehen, was die Autofahrer dazu veranlassen soll, langsamer zu fahren.

Zusätzlich zu diesen legalen Parkflächen gibt es laut Mobilitätsamt im Umkreis von 300 Metern angeblich 750 weitere Stellplätze. Auf Kritik antwortete das Amt: „Es gibt keinen Anspruch auf Parken.“ Der Vorschlag eines Bezirksbeiratsmitglieds, wenigstens einen Teil des Kerweplatzes als Parkplatz zu nutzen, wurde von der Ratsmehrheit abgelehnt.

Besitzer von Garagen, die diese als Abstellraum oder Werkstatt nutzen, wurden aufgefordert, sie wieder für ihren eigentlichen Zweck zu verwenden. Nach Beginn der Neuregelung wird der Gemeindevollzugsdienst kontrollieren, ob sich die Anwohner an das Abstellverbot halten. Und die fünf Straßen in Wieblingen werden nur der Anfang sein; überprüft werden gesamtstädtisch über 200 Straßen. In Wieblingen sind noch die Greifstraße und die Siedlung Ochsenkopf in Prüfung.

*Walter Petschan/Ingrid Herrwerth
Stadtteilverein*

Verkehrsberuhigung statt Abstellverbot?

Vorschläge aus den betroffenen Straßen

Die Pläne der Stadtverwaltung, im alten Ortskern von Wieblingen zwischen Hostig/Falkengasse und Neckarhamm das Abstellen der Autos an den Straßenrändern zu unterbinden (siehe vorhergehenden Artikel), hat bei vielen Anwohnerinnen und Anwohnern für Unmut gesorgt. Sie haben bisher ihre Fahrzeuge in Hausnähe auf der Straße abgestellt und befürchten, künftig viel Zeit für die Parkplatzsuche und lange Wege von und zum Auto aufbringen zu müssen. Das ist problematisch für Menschen, die gebrechlich und auf die Unterstützung von Angehörigen oder Pflegediensten angewiesen sind.

Nun haben Anwohner der Klostergasse, der Klappergasse und der Schusterstraße beim Amt für Mobilität vorgeschlagen, diese Straßen in sogenannte „Spielstraßen“ umzuwandeln. Dann müssten Autos Schrittgeschwindigkeit fahren, man könnte in maßvollem

Umfang Parkflächen einzeichnen und Fußgänger und Radfahrer könnten die Fahrbahn gefahrlos mitbenutzen. Schöner Nebeneffekt wären weniger Durchgangsverkehr, weniger Lärm und eine höhere Aufenthaltsqualität. Die Nutzung der Fahrbahn für Fußgänger ist nach Meinung der Anwohner schon allein deshalb angezeigt, weil angelehnte Fahrräder, Stromkästen, Zigarettensautomaten und vorgebaute Treppen die Gehwege in den genannten Straßen bis auf wenige Zentimeter verengen.

Inzwischen wurde diesem Vorschlag vom Amt für Mobilität jedoch eine Absage erteilt. Wenn eine Straße in eine Spielstraße umgewandelt werden soll, genügt es nicht, ein dementsprechendes Schild aufzustellen. Vielmehr sind aufwändige Untersuchungen im Vorfeld und umfangreiche bauliche Maßnahmen notwendig, für die derzeit keine Kapazitäten frei sind.

*Walter Petschan, Ingrid Herrwerth
Stadtteilverein*



AUSBAU. SANIERUNG. NEUBAU.

www.naehler-baustoffe.de

ISOVER
Dämmstoff Profi

Näher Baustoffe GmbH
In der Gabel 10
69123 Heidelberg
Tel.: 06221/90510-0
Fax: 06221/90510-20
info@naehler-baustoffe.de

NÄHER
BAUSTOFFE • FLIESEN



Liebe Nachbarn,

wir erleben oft, dass ein Trauerfall in der Nachbarschaft viele Fragen aufwirft und möchten anhand unseres kleinen Trauer-Knigges für Nachbarn weiterhelfen. Sie bekommen ihn gratis in unserer Filiale.

Vor 65 Jahren wurde unser Familienunternehmen in Heidelberg gegründet, im Januar 2024 übernahmen mit Gaby und Jonathan Zartmann – Mutter und Sohn – die nächste Generation die Geschäftsführung.

Gerne beraten, begleiten und unterstützen wir Sie bei allen Fragen zur Bestattung und Bestattungsvorsorge.

Ihr Gratis-Exemplar ist jetzt bei uns erhältlich.



Wir begleiten Sie auf dem Weg des Abschieds:

69115 Heidelberg
Mittermaierstr. 9
Tel.: 06221-97 05 0
Fax: 06221-97 05 55

68199 Mannheim
Friedrichstraße 3–5
Tel.: 0621-84 20 70
Fax: 0621-84 20 77 7

68723 Schwetzingen
Friedrichsfelder Str. 2
Tel.: 06202-1 86 84
Fax: 06202-1 40 88

www.pietaet-hiebeler.de
Geschäftsführer:
G. und J. Zartmann
📧 pietaet.hiebeler

Erziehermangel in Kindergärten - Wie steht es damit in Wieblingen?

Stellungnahme eines betroffenen Vaters

Deutschlandweit gibt es in vielen Kindergärten einen großen Mangel an Erziehern. Dies hat teilweise gravierende Folgen für Erzieher, Kinder und Eltern. Das beginnt mit der Einschränkung von Betreuungszeiten, freiwilligen Einschränkungen („Bitte holen Sie ihr Kind möglichst früh ab“), geht weiter über einzelne kurzfristige Schließungen bis zu längeren Notbetreuungsphasen oder sogar der kompletten Schließung einzelner Gruppen oder des ganzen Kindergartens.

In Wieblingen war Ende letzten Jahres die städtische Kita Karolingerweg stark betroffen. In den sechs Wochen vor Weihnachten konnte auf Grund fehlender Erzieher immer nur die Hälfte der Kinder betreut werden. Die Anderen mussten wochenweise von den Familien zuhause betreut werden.

Der komplette Ausfall der Kinderbetreuung war eine schwere Belastung für die Familien, da die Betreuung von Kleinkindern und die eigene berufliche Tätigkeit nicht vereinbar sind. Nach den Weihnachtsferien konnte der Normalbetrieb mit noch eingeschränkten Öffnungszeiten endlich wieder aufgenommen werden. Schrittweise wurden die Öffnungszeiten wieder erweitert, und ab April wird der Kindergarten zu den regulären Öffnungszeiten zurückkehren.

Dank großen medialen Echos und Unterstützung aus dem Gemeinderat bekam dieses Problem endlich die nötige Aufmerksamkeit. Die Auswirkungen eines solchen Betreuungsausfalls bekommen nicht nur die betroffenen Familien zu spüren; die Folgen reichen viel weiter, da die Eltern meist zur Betreuung der Kinder ihrer Arbeit fernbleiben müssen. Dann bleibt der Altenpfleger mit den Kindern zuhause oder die Lehrerin schaut nach dem

eigenen Nachwuchs, und die Lücken in der Betreuung verstärken sich noch.

Es sind die Auswirkungen des Fachkräftemangels, der durch die Verrentung der Babyboomer-Generation in der Mitte der Gesellschaft angekommen ist.

Wie wirkt sich diese Entwicklung auf die Wieblinger Kindergärten aktuell aus?

- Die Städtische Kita Karolingerweg nimmt bis nach den Sommerferien keine neuen Kinder auf.
- Das Haus für Kinder hat vor längerer Zeit die Gesamtzahl der betreuten Kinder reduziert und ist dadurch bislang ohne größere Einschränkungen der Betreuungszeiten zurechtgekommen.
- Der katholische Kindergarten schließt am Nachmittag eine Stunde früher.
- Im Kindergarten Kunterbunt gab es vor ca. einem Jahr einen Zeitraum, in dem die Öffnungszeiten eingeschränkt wurden, aktuell gibt es keine Einschränkungen.
- Im Waldorf-Kindergarten gab es in diesem Jahr Einzeltage, an denen keine Betreuung möglich war und dies sehr kurzfristig angekündigt werden musste.
- In der TfK wurde schon vor längerer Zeit eine Gruppe geschlossen und bei Personalengpässen werden Kindergarten und Krippe gemeinsam betreut.
- Über die Rasselbande liegen keine Informationen vor.

Die Schließung von Gruppen oder keine neuen Kinder aufzunehmen, um den Betrieb aufrecht zu erhalten, bedeutet für die betreuten Kinder Stabilität und zuverlässige Betreuung, bringt dafür aber die Familien

mit Kindern in Nöte, die eigentlich im Kindergarten anfangen wollen. Dadurch müssen diese Kinder weiter in der Krippe bleiben und belegen dort die Plätze für neue Kinder oder verhindern die Rückkehr der Eltern in den Beruf. Eine Einschränkung der Öffnungszeiten bringt für einzelne Familien erhebliche Schwierigkeiten mit sich, für andere weniger. Familien mit Großeltern vor Ort finden meist leichter Unterstützung als Familien, die ohne familiäre Strukturen vor Ort zurechtkommen müssen.

Es ist davon auszugehen, dass die aktuellen Schwierigkeiten erst der Anfang einer

Entwicklung sind, die uns noch einige Jahre begleiten wird. Die Personaldecke in vielen Einrichtungen ist dünn, so dass ein kranker Mitarbeiter oder eine Kündigung dazu führen, dass das Kartenhaus zusammenbricht.

Die Stadt Heidelberg bemüht sich intensiv um neue Mitarbeiter (um damit die Probleme in andere Kommunen zu verschieben) und um ein Gesamtkonzept, mit dem alle Träger gemeinsam eine zuverlässige Kinderbetreuung für die Familien sichern. Ob dies allerdings Früchte trägt, muss sich erst noch zeigen.

Matthias Jungkurth

Kennen Sie den Wert Ihrer Immobilie?

Wir ermitteln Ihnen kostenfrei und unverbindlich den aktuellen Wert Ihrer Immobilie.

Einfach einen Termin unter 06221 5110 vereinbaren. Wir freuen uns über Ihren Besuch. Eine Checkliste, welche Unterlagen Sie für die Bewertung Ihrer Immobilie benötigen, finden Sie unter: www.sparkasse-heidelberg.de/immobilienbewertung

Frank Winnewisser
Immobilienberater Büro Wieblingen

**Immobilien-Bewertungstag
am Donnerstag, 26.09.2024,
in Ihrer Filiale Wieblingen.
Jetzt telefonisch anmelden!**



Weil's um mehr als Geld geht.

 **Sparkasse
Heidelberg**

„Stoffwechsel“ – der neue Kinderkleidertausch in Wieblingen

Inzwischen hat es sich schon herumgesprochen und viele waren schon selbst da: Beim „Stoffwechsel“, der Tauschbörse für Kinderkleider und mehr.

Das Konzept ist einfach: Wer etwas hat, das nicht mehr passt oder nicht mehr gefällt, der bringt es mit und nimmt dafür Kleidung in passender Größe wieder mit nach Hause. Alle Sachen, die mitgebracht werden, sollten gewaschen und gut erhalten sein – eben so, wie man selbst es haben möchte, wenn man wieder etwas mitnimmt.

Wir öffnen außerhalb der Schulferien jeden Freitag unsere Türen von 15 bis 18 Uhr. In dieser Zeit können auch die Kleiderspenden vorbeigebracht werden und nach Herzenslust nach „neuen“ Sachen gestöbert werden.

Es gibt - gerade im Bereich Kinderausstattung - einen großen Überfluss. Viele Kinderklamotten passen nur kurz und sind noch gut erhalten, wenn die Kinder schon wieder rausgewachsen sind. Kinder brauchen dann neue Sachen und oft in mehrfacher Ausstattung (Wechselklamotten für Zuhause, für Kita und Kindergarten etc.). Wenn immer alles neu gekauft werden muss, geht das einerseits ins Geld und ist andererseits alles andere als nachhaltig. Mit dem Kleidertausch-Prinzip können wir einen Beitrag leisten zur Nachhaltigkeit und den eigenen Geldbeutel schonen.

Auch wenn man mal nichts zum Tauschen hat, dann ist jeder und jede herzlich willkommen! Wir möchten auch alle werdenden Eltern und Eltern mit dem ersten Kind zu einem Besuch ermutigen. Auch wenn ihr (noch) nichts zum Tauschen habt, kommt trotzdem vorbei und stellt euch zum Beispiel eure Erstausrüstung zusammen. Wir haben ausreichend viele Sachen! Ein Tipp für Teenager und große Kinder: Ihr dürft natürlich auch alleine kommen und stöbern.

Inzwischen sind wir ein Team aus fünf festen Helfern und einigen „Springern“, die sporadisch zum Helfen kommen. Wir freuen uns sehr über weitere feste und ab-und-zu-Helfer! Kommt doch gerne vorbei und sprecht uns an oder schreibt uns eine Mail (Stoffwechsel-Kleiderstube@web.de).

Ihr findet uns übrigens im Untergeschoss des Gemeindehauses der Kreuzgemeinde, Mannheimer Str. 252. Unsere Öffnungszeiten sind parallel zu den Kinderchören, alle wartenden Eltern sind herzlich eingeladen, einfach „runter“ zu kommen – seit neuestem kann man bei uns auch einen Kaffee trinken.

Und zum Schluss noch ein kleiner, repräsentativer Querschnitt, was sich alles in unseren Schränken befindet und auf neue Besitzer wartet. Übrigens: Kleidung haben wir in allen Baby-, Kinder- und Teenagergrößen: Von Größe 50 bis 176+.

T-Shirts und Tops, Longsleeves, Blusen und Hemden, Pullis und Jäckchen, lange und kurze Hosen, Leggings und Jogginghosen, Kleider und Röcke, Strumpfhosen, Socken, Unterwäsche, Schlafanzüge, Bademäntel, Badeanzüge und -hosen, Schuhe, Jacken und Westen, Matschhosen, Schneeanzüge, Handschuhe, dicke und dünne Mützen, Hüte, Schals und Halstücher. Für die Kleinen und Kleinsten auch Bodys, Strampler, Lätzchen, Spieldecken und Nestchen, Fußsäcke, Tragesysteme, Schwimmflügel, Babyflaschen.

Kuscheltiere, Kinderbücher und Elternratgeber, Spielsachen, PuzWzles, Brettspiele, Fahrradhelme, Inliner und Schoner, Taschen und Rucksäcke, Malkittel, Bettwäsche – und das Highlight bei allen Kindern: Die Verkleidungskiste!

Jennifer Wybieralski und Stefanie Jungkurth



Das Vorbeischaun lohnt sich: die Kleiderständer und Regale sind voll

MASSAGEPRAXIS HEIDELBERG



TILMANN
KLEY

MASSAGETHERAPEUT / WELLNESSTHERAPEUT

TEL: 0177-1815568

MAIL: [INFO@MASSAGEPRAXIS-HEIDELBERG.DE](mailto:info@massagepraxis-heidelberg.de)

[WWW.MASSAGEPRAXIS-HEIDELBERG.DE](http://www.massagepraxis-heidelberg.de)

Neue Spielgeräte und Spielflächen in der Fröbelschule

Der Schulhof der Fröbelschule wurde neu gestaltet

Ist Ihnen schon aufgefallen, dass der Schulhof unserer Fröbelschule anders aussieht? Von Sommer bis Herbst letzten Jahres wurde er vom städtischen Landschaftsamt saniert. Die Gestaltung wurde gemeinsam mit Lehrerschaft, Hausmeister und „Päd-aktiv“ erarbeitet. Die Stadt hat dafür 140.000 € investiert.



So sieht der Schulhof der Fröbelschule seit einigen Monaten aus (Kubirski in RNZ)

Die Rhein-Neckar-Zeitung beschreibt die Neugestaltung so (gekürzt):

Es gibt jetzt Brettspiele im Großformat, darunter Hüpfspiele, ein „Mensch-ärgere-dich-nicht“-Spiel und ein Schach-Spielfeld. Neu sind zudem ein Ballfangtrichter und eine Tampenschaukel. Die Schaukel aus Robinienholz hat das Wieblingener Unternehmen Werkstatt-SpielArt Heidelberg installiert. Die vor-

handenen Spielgeräte hat das Landschaftsamt instandgesetzt. Zudem ist der Fallschutz auf den Spielflächen aufgefüllt. Vor der Turnhalle gibt es nun eine multifunktionale, robuste Kunststoffspielfläche.

Mit zusätzlichen Ständern zum Abstellen der Tretroller sind die Fahrradständer entlastet worden. Die Risse in der Asphaltfläche sind geflickt worden. Die bestehenden Einfassungen der Baumscheiben sind mit Holzlatten zu Sitzbänken aufgewertet worden. Die städtische Malerei hat die abgenutzten Markierungen der Spielfelder aufgefrischt.

Die Randbereiche sind mit Blühsträuchern bepflanzt, und es sind zwei neue Bäume als künftige Schattenspendler gepflanzt worden. Die Garten- und Landschaftsbauarbeiten hat ebenfalls eine Firma aus Wieblingen ausgeführt.

Auf dem neuen Schulhof können die 320 Kinder (und auch die Lehrer?) in den Pausen wirklich Spaß haben und sich austoben, bevor es danach wieder mit dem Unterricht weitergeht. Fast bekommt man auch als Erwachsener Lust, dort zu spielen. Aber will man auch nochmals in die Schule gehen ?

Mitsubishi jetzt auch in Wieblingen

Die Japaner übernehmen Firma Lamy

Mitsubishi jetzt auch in Wieblingen? Nein, es geht nicht um eine Niederlassung des japanischen Autokonzerns. Sondern: Die japanische Firma Mitsubishi Pencil hat den alteingesessenen Schreibwarenbetrieb C. Josef Lamy GmbH im Grenzhöfer Weg der Eigentümerfamilie abgekauft. Ein Kaufpreis wurde nicht bekannt.

Das im Jahre 1930 gegründete Familienunternehmen Lamy gehört zu den führenden Designmarken im Schreibgerätebereich. Es beschäftigt 360 Personen (Mitsubishi Pencil: 2700) und ist in über 80 Ländern mit Verkaufsstellen vertreten. In Wieblingen ist der Hauptsitz und auch die Fertigung. Mitsubishi hat weltweit noch elf weitere Fertigungsstätten.

Nach Wieblingen kam Lamy Anfang der 1960er Jahre und war der früheste Betrieb im neuentstehenden Gewerbegebiet Wieblingen West. Er bot auch vielen Einwohnern des Stadtteils einen Arbeitsplatz. Mitsubishi si-

cherte den Erhalt der Arbeitsplätze zu und hat auch Investitionen in die Fortentwicklung des Unternehmens zugesagt. Lamy hatte schon seit einiger Zeit auch Software und digitale Schreibgeräte, sogenannte Smartpens, entwickelt.

Die Arbeitnehmervertreterin, die IG Metall, hat der Übernahme zugestimmt und ihre Mithilfe bei der Stärkung des Wieblingler Standortes angeboten. Die bisherigen Gesellschafter Vera und Markus Lamy erklärten: „Der Kern der Marke Lamy wird erhalten bleiben und fortentwickelt werden. Dabei wird das Made in Germany weiter eine entscheidende Rolle spielen. Das ist für uns von größter Wichtigkeit.“

Übrigens: Bei der früher üblichen Neckarfest-Tombola des Stadtteilvereins hat die Fa. Lamy immer bereitwillig Schreibutensilien gespendet und auch die 1250-Jahr-Feier durch eine größere Spende unterstützt.

Walter Petschan



Die Firma Lamy gehört zu den frühesten Betrieben im Gewerbegebiet West. (Foto: W. Petschan)

Flohmarkt auf dem Kerweplatz in Wieblingen

Am Sonntag, den 05.05.2024, wird durch den Stadtteilverein Wieblingen von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr ein Flohmarkt auf dem Kerweplatz in Wieblingen veranstaltet.

Es gibt keine Beschränkungen bezüglich der Gegenstände, die angeboten werden können. Interessenten, die in Wieblingen wohnhaft sind, können einen Stand (max. 3m breit und 2m tief) anmelden unter flohmarkt@stv-w.de

Wenn es mehr Anmeldungen als Stellplätze gibt, wird eine Warteliste angelegt. Spätestens eine Woche vor dem Flohmarkt werden alle Interessenten informiert, ob sie teilnehmen können.

Aufbau des Flohmarktes ist ab 7:30 Uhr. Die Stände können zum Auf- und Abbau mit dem PKW angefahren werden. Ein Parken der Autos auf dem Kerweplatz ist nicht möglich.



Flohmarkt im Mai 2022 auf dem Kerweplatz

Neben der Schnäppchenjagd kann man sich auch kulinarisch verwöhnen lassen: „ok kool“ ist mit einem Eiswagen auf dem Kerweplatz vertreten. Der Stadtteilverein Wieblingen bemüht sich wieder,

für Verköstigung durch einen ansässigen Wieblinger Verein zu sorgen! Auf dem Kerweplatz steht eine öffentliche Toilette zur Verfügung.

Bei Regen findet der Flohmarkt nicht statt.

Andreas Groeger



Schreinerei Jörg Kößler
Seestrass 67
69214 Eppelheim

Telefon 06221 7167994
Telefax 06221 7259467
Mobil 0171 5850913

schreinerei-koessler1@web.de

**Innenausbau · Möbel · Decken
Türen · Küchenumbau · Einbauschränke**

Sommerangebote auf dem Kerweplatz

Konzept einer Nutzung für das Sommerhalbjahr 2024

Stadtteilverein Wieblingen mit Unterstützung der Neckarorte e.V.

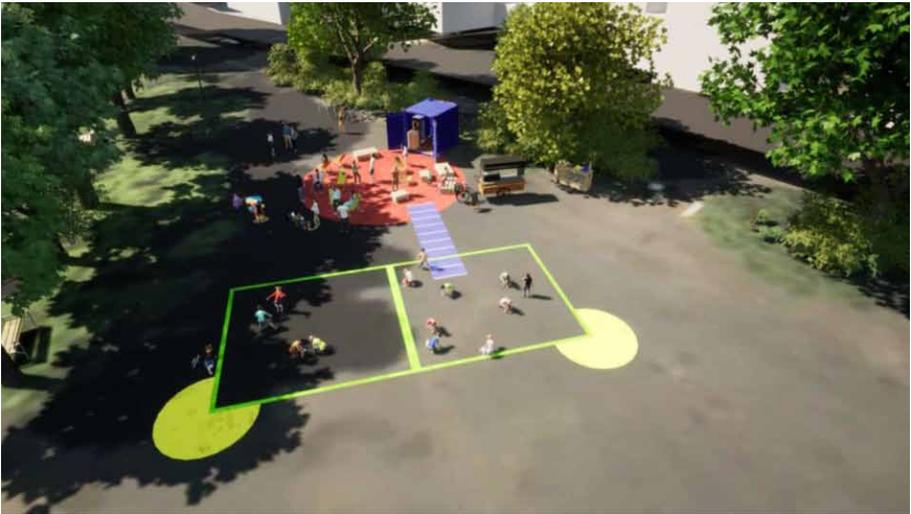
Der Stadtteilverein Wieblingen plant zusammen mit Neckarorte e.V. eine Weiterentwicklung der Nutzung des Kerweplatzes.

Hierbei spielen die Betrachtung der Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen sowie die Berücksichtigung des Naturschutzgebietes eine besondere Rolle.

Ausgehend von der günstigen Lage, der großzügigen Anlage und dem hohen Naherholungswert besteht am Kerweplatz die Möglichkeit, attraktive Angebote für Kinder und Jugendliche, Familien und generationenübergreifende Naherholung- und Gemeinschaft-Suchende zu entwickeln.

Vom 07. Juni bis 13. Oktober 2024 sind folgende Angebote geplant:

- » Wahrnehmung des Landschaftsraums
- » Spielangebote für Kinder und junge Jugendliche
- » Rastangebote für Fahrradfahrer
- » Treffpunkt für Familien und Anwohner
- » Sitzgelegenheiten aus Paletten, Liegestühlen, Hockern



Die Aufenthalts- (rot) und Spielflächen (gelb) sind auf dem Platz nur aufgezeichnet

Fragen und Anregungen zu dem geplanten Konzept können gerne an info@stv-w.de gerichtet werden.

Jahreshauptversammlung des Stadtteilvereins mit „Mitmachangeboten“

Am 12. März fand die Jahreshauptversammlung des Stadtteilvereins statt. Der Verein konnte auf viele erfolgreich durchgeführte Veranstaltungen zurückblicken; das waren viel mehr als nur die bekannten und beliebten Brauchtumsveranstaltungen, wie Ingrid Herrwerth vom Vorstand erläuterte.



Ingrid Herrwerth bei der Präsentation des Geschäftsberichtes der Geschäftsführung

Der Vorstand hofft, dass sich viele Wieblingerinnen und Wieblinger auf die „Mitmachangebote“ melden, auf die bei dem Geschäftsbericht des Vorstands hingewiesen wurde. Ob Neckarfest oder Weihnachtsmarkt, überall werden helfende Hände gesucht. Eine Art „Mitmachangebot“ mit viel Eigeninitiative soll auch in Zukunft eine Veranstaltungsreihe unter dem

Motto „Der Stadtteilverein lädt ein“ sein. Der Stadtteilverein freut sich auf Vorschläge aus

dem Bereich Theater und Konzert und auf Vorträge etc. Für Indoor-Veranstaltungen werden die Räumlichkeiten im Alten Rathaus zur Verfügung gestellt. Die Werbung wird über die sozialen Kanäle des Vereins verbreitet.



Petra Neureuther bei der Präsentation des Geschäftsberichtes der Kassenwartin

Besondere Erwähnung fanden im Geschäftsbericht die sehr aktiven Arbeitsgruppen: Die Arbeitsgruppe „Museum“ betreut das Ortsmuseum und das Landwirtschaftsmuseum, die an jedem dritten Sonntag im Monat geöffnet werden. Die Arbeitsgruppe „Verkehr“ kümmert sich um die vielen Verkehrsprobleme in Wieblingen. Und die Wandergruppe sorgt ein Mal im Monat dafür, dass niemand alleine



Zufriedene Vereinsmitglieder bei der Jahreshauptversammlung

wandern gehen muss.

Der Geschäftsbericht der Kassenwartin Petra Neureuther zeigte, dass die finanzielle Situation des Vereins weitgehend stabil ist.



Kai Neureuther ist leider aus dem Vorstand ausgeschieden

Der gesamte Vorstand wurde von den Anwesenden entlastet.

Kai Neureuther ist mit dieser JHV leider aus dem Vorstand ausgeschieden, da er sich wieder verstärkt sei-

nen anderen ehrenamtlichen Verpflichtungen widmen will. Er wird aber dem Verein weiterhin tatkräftig bei den Großveranstaltungen Neckarfest und Weihnachtsmarkt zur Seite stehen. Alle anderen Vorstandsmitglieder wurden für weitere zwei Jahre in ihrem Amt bestätigt. Erfreulicherweise gibt es zwei neue Beisitzer: Mareike Dörr und Prof. Dr. Stefan Nöst.

Bedauerlich ist, dass viele Gelegenheiten, mit dem Stadtteilverein ins Gespräch zu kommen, wie z.B. bei der Bürgersprechstunde, nicht genutzt werden. So blieb auch eine Diskussion zu aktuellen Problemen in Wieblingen am Ende der JHV aus.

Ingrid Herrwerth



Der neue Vorstand v.l.: Sibylle Hildenbeutel, Dennis Röhner, Ingrid Herrwerth, Andreas Groeger, Petra Neureuther, Stefan Burckhardt, Dr. Stefan Nöst. Auf dem Foto fehlen Mareike Dörr und Peter Kurilenko

Neujahrsempfang des Stadtteilvereins

Am 28. Januar hatte der Stadtteilverein wieder zum Neujahrsempfang geladen. Zum geladenen Personenkreis zählten u.a. Vereinsvorstände, Sponsoren, Kirchenvertreter, Verantwortliche aus der Kommunalpolitik sowie Vertreterinnen und Vertreter von Schulen, Polizei und Feuerwehr.



Die Gäste nutzten den Nachmittag zum intensiven Gedankenaustausch



Bürgermeisterin **Stefanie Jansen** überbrachte das Grußwort der Stadt Heidelberg



Ingrid Herrwerth sprach in ihrer Neujahrsansprache wichtige Entwicklungen in Wieblingen und die gelungenen Veranstaltungen des Stadtteilvereins im vergangenen Jahr an

Fotos und Text: Ingrid Herrwerth



Das Grußwort der Kirchen sprach in diesem Jahr **Steffen Ambiel** von der neuapostolischen Kirchengemeinde



Rechtes Bild: **Dennis Röhner** begrüßte die Gäste →



Musikalisch umrahmt wurde der Neujahrsempfang von **Moritz Kreuter** mit Begleitung

Hotel – Restaurant



Wir würden uns freuen, Ihnen im Restaurant
sowie im Biergarten unsere deutsche Küche
vorzustellen!

Zusätzlich können Sie auch gerne über unseren
Online-Shop unsere Speisen oder andere Produkte
zum Abholen bestellen.

Für Übernachtungen stehen Ihnen gepflegte
Zimmer, inklusive reichhaltigem Frühstücksbuffet
zur Verfügung.

*Niko Paul und das Team der Neckarperle
freut sich auf Ihr Kommen!*

Öffnungszeiten:

Montag – Samstag: ab 17.30 Uhr
Sonntags: 11.30–14.30 und ab 17.30 Uhr
Donnerstags: Ruhetag

Hauptstraße 449
68535 Edingen - Neckarhausen

Tel.: 06203 – 2181
WA: 0171 – 990 2180
www.neckarperle.com

Spendenübergabe an Obdach e.V.



Wie in jedem Jahr spendet der Stadtteilverein den Verkaufserlös vom Wieblinger Kalender an eine gemeinnützige Einrichtung oder Organisation.

Am 27. Februar haben Petra Neureuther und Ingrid Herrwerth vom Vorstand des Stadtteilvereins an Klaus Bowe vom Verein Obdach e.V. eine Spende von 1000 € übergeben.

Wieblinger Frühjahrsputz



Am Samstag, dem 23. März trafen sich Wieblingerinnen und Wieblinger vor dem Alten Rathaus, um ausgestattet mit Warmwesten, Abfallsäcken, Handschuhen und Greifzangen den Abfall entlang der Straßen und Plätzen zu beseitigen.

BIENENGRAFITTI IN DER KLOSTERGASSE

Herbst 2023



WIR SCHWÄRMEN FÜR WIEBLINGEN

Über uns:

Schon seit etlichen Jahren engagieren sich Jugendliche an der Thadden-Schule mit der Imker-AG für den Erhalt von Lebensräumen von Insekten, Wildbienen und Honigbienen. Mit dem alten Lindenbestand im Thaddenpark als einem ökologischen Herzstück des Stadtteils, stehen wir hier in besonderer Verantwortung.



UNSER GRAFITTI – PROJEKT

Es ist uns als Imker-AG der Thaddenschule ein besonderes Anliegen, ökologisches Bewusstsein und Wertschätzung für unseren schönen Lebensraum in der Schulgemeinschaft und in unserem Stadtteil zu schaffen und zu schärfen.

Mit unserem Projekt tragen wir unser Anliegen in der jugendlichen Kunstform des Graffiti "vor die Mauern" der Thaddenschule und ins Herz des Wieblinger Thaddenplatzes. Damit tritt die jugendliche, umweltbewegte Schulkultur hinaus in den öffentlichen Raum der Stadtteilgemeinschaft und öffnet sich hier zum Dialog der Wieblinger Bürger und Generationen.



Bei der Motivwahl stand natürlich der, für den Stadtteil typische, historische Lindenbestand im Mittelpunkt. Da die Imker-AG aber auch eigenen Honig produziert, liegt uns natürlich das Bewusstsein und die Wertschätzung für lokal produzierten Honig ebenfalls am Herzen.

Der Stadtteilverein Wieblingen lädt ein:

Vom Wannsee in die Karibik und über Schottland zurück

**Am Sonntag, den 19. Mai 2024 (Pfingsten), um 18:00 Uhr
im Bürgersaal des Alten Rathauses in Wieblingen**



Claudia und Uwe aus Mannheim und Heidelberg hatten ein Jahr Zeit für eine Atlantikrunde. Vom Wannsee aus starteten sie ihre Reise im Sommer 2022 mit ihrer Zulu, einer Ovni 36. Bereits nach 25 Seemeilen bremste sie die erste Havarie aus. Nach einer unvergesslichen Atlantiküberfahrt erlebten sie 5 Monate Karibik und kehrten danach über die Azoren, Irland und Schottland mit vielen Eindrücken nach Hause zum Wannsee zurück.

Nun ist es an der Zeit, das Erlebte im Rahmen eines Vortrags zu teilen und die Gäste mitzunehmen in die Karibik. Sie haben ihre Bilder und Videos auf ein erträgliches Maß reduziert, sodass ein kurzweiliger Vortrag über das Langfahrtsegeln, Strände, exotische Pflanzen- und Tierwelt und das Leben an Bord entstanden ist.

Für akutes Fernweh wird keine Verantwortung übernommen.





SRH
Campus Sports 
EIN STARKER VEREIN FÜR DIE GANZE FAMILIE

KOMM ZU UNS!

+49 6221/88 22 88



UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN

MO.-DO. 07:00 - 21:30 UHR
FR. 07:00 - 20:00 UHR
SA. & SO. 09:00 - 17:00 UHR
FEIERTAGE LAUT AUSHANG.

SRH CAMPUS SPORTS E.V.

BONHOEFFERSTR. 4-1
69123 HEIDELBERG/WIEBLINGEN
WWW.CAMPUSSPORTS.DE
INFO@CAMPUS-SPORTS.SRH.DE

Wieblinger Muslime feiern Fastenbrechen im katholischen Gemeindehaus

Die muslimischen Familien der Fröbelschule waren im katholischen Gemeindehaus St. Bartholomäus zu Gast, um dort gemeinsam das Fastenbrechen, die erste Mahlzeit nach Sonnenuntergang, zu feiern. Dieses Essen

wird auf Arabisch Iftar genannt. Der Gemeindefeierlich geschmückt, schon am Eingang begrüßte die Teilnehmenden eine Ramadan-De-

koration. Organisiert hat diese Feier Frau Gülsum Karadavut-Cartik, islamische Religionslehrerin an der Fröbelschule in Wieblingen. Mitglieder des Gemeindeteams von St. Bartholomäus waren mit zum Iftar-Mahl eingela-

den. Friedrich Heinemann, Sprecher des Gemeindeteams, begrüßte die Gruppe und freute sich, dass in diesem Jahr Christen und Muslime fast gleichzeitig ihre Fastenzeiten begehen. Die Kinder sangen Lieder und führten

kleine Stücke auf. Es war ein Abend voller Herzlichkeit und die christlichen Gäste beim Iftar-Mahl konnten viel über den Ramadan und den Islam dazuler-



Die christlichen Gäste konnten beim Iftar-Mahl viel dazulernen

nen – und haben außerdem das vorzügliche Essen genießen dürfen. Die muslimische Veranstaltung in den Räumen der katholischen Gemeinde war ein schönes Zeichen der Verbundenheit unserer Religionen.

Friedrich Heinemann

NHIK

Nachhilfeinstitut Koch

Professionelle Nachhilfe
vor Ort

**Präsenz- und
Onlineunterricht
möglich!**

Nachhilfeinstitut Koch
Falkengasse 10
69123 Heidelberg
Tel.: 06221 – 75 48 463
E-Mail: info@nhik.de
www.nhik.de

Ökumenische Kindergottesdienste in Wieblingen



Die evangelische Kreuzgemeinde und die katholische Bartholomäus-Gemeinde bieten gemeinsam regelmäßige Kindergottesdienste an. Diese finden im Wechsel in der Kreuzkirche und in der Bartholomäuskirche statt und werden gemeinsam vom ökumenischen Vorbereitungsteam gestaltet. Herzliche Einladung!

Hier die nächsten Termine:

**14. APRIL
IN DER KREUZKIRCHE**

**12. MAI
IN ST. BARTHOLOMÄUS**

**19. MAI
IN DER KREUZKIRCHE**

**KREUZ
GEMEINDE
WIEBLINGEN**

**Katholische Stadtkirche
HEIDELBERG**

Soziale Einrichtungen in Wieblingen durch Weihnachtsmarkt gefördert

Spendenübergabe bei der neuapostolischen Gemeinde

Wie jedes Jahr hat auch diesmal wieder die neuapostolische Gemeinde aus dem Erlös ihres Standes beim Wieblinger Weihnachtsmarkt etliche soziale Einrichtungen unseres Stadtteils gefördert. Zahlreiche eifrige Helfer hatten beim Weihnachtsmarkt die Besucher mit Speisen und Getränken versorgt, Bastelarbeiten angeboten und viele Lose verkauft. Den finanziellen Erlös verwendet die Gemeinde nicht für sich selbst, sondern stellte sie nun schon zum 22. Mal sozialen Einrichtungen im Ort zur Verfügung. Damit erfüllt sie eine Aufgabe, zu der sie sich als christliche Gemeinde verpflichtet fühlt.

mit handwerklichem Geschick, großer Ausdauer und langer Anwesenheit die beiden Markttaggestalt hatten. Insgesamt wurde nun ein Erlös von 4.500 € „ausgeschüttet“.

Der größte Anteil, nämlich 2000 €, ging an die in Wieblingen ansässige Individualhilfe e.V.. Die 1. Vorsitzende Michaela Schadeck beschrieb deren Aufgabe, sich um Menschen zu kümmern, die aufgrund ihrer starken Behinderung auf persönliche Assistenz angewiesen sind, um selbstbestimmt im eigenen Umfeld leben zu können. Diesmal lag sogar eine besondere Verbindung zur neuapostolischen Gemeinde vor: Im Oktober

2023 war der junge Marcel Renz gestorben, Mitglied der Kirchengemeinde und des Vorstandes der Individualhilfe. Schatzmeister Werner Aures erklärte, dass die Spende in den PAIK-Fonds einfließt: Auf diese „Persönliche Assistenz im Krankenhaus“ sind schwerbehinderte Menschen im Krankenhaus dringend angewiesen – besonders beim derzeitigen Pflegenotstand, wie Gereon Raddatz als selbst Betroffener anschaulich schilderte.



Allen Spendenempfängern sieht man die Freude an

Die Übergabe der Spenden fand am 19. Februar in der neuapostolischen Kirche statt. Gemeindevorsteher Steffen Ambiel begrüßte die Anwesenden und gab einen kurzen Einblick in die Anfänge der Neuapostolischen Kirche weltweit und speziell in Wieblingen.

Die Projektleiterin des Weihnachtsmarktteams, Miriam Saalman, berichtete vom großen Engagement der 30 Team-Mitglieder, die

1.000 € gingen an den Förderverein der Martinsschule Ladenburg e.V. Dieses sonderpädagogische Zentrum mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung wurde von Daniel Hohfeld, dem 2. Vorsitzenden des Förderkreises, vorgestellt. Die Hauptaufgabe besteht darin, die behinderten Kinder auf die Führung eines selbstbestimmten Lebens vorzubereiten. Auch hier besteht ein Zusammenhang zu Wieblingen: Ein Mädchen

aus dem Stadtteil ist seit einem unverschuldeten Verkehrsunfall schwer behindert; der Fahrer hat Unfallflucht begangen.

Weitere 1000 € gingen an den „Wünschewagen“ des Arbeiter-Samariter-Bundes (ASB). Der ASB ist der Betreiber des Wieblinger Pflegeheimes. Der „Wünschewagen“ erfüllt letzte Wünsche schwerstkranker Menschen, wie Ute Hardt, eine der 60 Ehrenamtlichen, berichtete: Etwa einen letzten Besuch zuhause, einen letzten Ausflug, den letzten Besuch einer Veranstaltung – jeweils verbunden mit medizinischer Betreuung. Dies ist meist am Ende des Lebensweges der Fall; aber der jüngste „Gast“ war nur zwei Jahre alt. Seit sieben Jahren stehen 23 Wünschewagen in ganz Deutschland bereit.



Das „Häppchenbuffet fand reißenden Absatz

Schon traditionsgemäß erhält der Stadtteilverein Wieblingen, dem sich die neuapostolische Gemeinde sehr verbunden fühlt, 500 Euro. Der Verein hat im Jahre 2000 den Weihnachtsmarkt eingeführt und organisiert ihn jährlich. Laut Vorstandsmitglied Peter Kurilenko, der das große Engagement der Gemeinde lobte („Selbst eine bei der Tombola gekaufte Niete tut Gutes, weil sie zur Spende wird“), und sich dafür herzlich bedankte, fließt diese Spende wieder zurück an den Stadtteil, weil damit Feste und Brauchtumsveranstaltungen finanziert werden. Er sieht eine Gemeinsamkeit zwischen Stadtteilverein und neuapostolischer Gemeinde: die Menschen im Stadtteil zusammenbringen und ihnen helfen, oder – mit den Worten Steffen Ambiels am Anfang der Veranstaltung: „Mit kleinen Dingen Großes bewirken“.

Nach der Spendenübergabe waren die Teilnehmer noch zum gemütlichen Zusammensein und Gedankenaustausch bei einem wunderbaren Häppchenbuffet im Gemeindesaal eingeladen, das wie immer von den fleißigen Helferinnen aus der Gemeinde gestaltet worden war.

Walter Petschan / Dorothea Schäfer

Brunis Lädle

Obst, Gemüse und mehr

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr	8.00 - 13.00 Uhr 14.30 - 18.00 Uhr
Di	Nachmittags geschlossen
Sa	8.00 - 14.00 Uhr

Dammweg 6 (Innenhof)
69123 Heidelberg
Tel. 06221 / 839151

LOB LIANE OPITZ BÜCHER & ERLESENES

Der neue Kulturort im ♥ von Wieblingen

Mannheimer Str. 258 | 69123 Heidelberg | Tel.: +49 6221 7533050

Mail: liane.opitz@buecher-lob.de | www.buecher-lob.de

Öffnungszeiten

Mo	Di / Do / Fr	Mi / Sa
15:00 – 18:00 Uhr	9:30 – 13:00 Uhr 15:00 – 18:00 Uhr	9:30 – 13:30 Uhr



Behandlung von Kindern u. Jugendlichen

mit Entwicklungsdefiziten, Körper- Fein- und Schreibmotorikstörungen, Wahrnehmungs- und Aufmerksamkeitsstörungen (ADHS), sowie Verhaltensauffälligkeiten und schulischen Teilleistungsschwächen.

Behandlung von Erwachsenen

mit neurologischen, psychosomatischen, orthopädischen und geriatrischen Erkrankungen, z.B. Schlaganfall, Parkinson, Handverletzungen, Migräne, Stress-Burnout, Demenz.

Wir behandeln Kassen- und Privatpatienten.

Hausbesuche tätigen wir in Heidelberg-Wieblingen und Edingen. Ausführliche Informationen über unser therapeutisches Angebot erhalten Sie unter: www.ergotherapie-strauss.de

Der fast schon mediterrane Feldahorn

BUND – Ortsgruppe Heidelberg-Wieblingen

Der Feldahorn (*Acer campestre*), früher auch Maßholder genannt, ist der kleinste, unauffälligste und auch seltenste einheimische Vertreter der Ahornfamilie, die weltweit sehr viele Arten hervorgebracht hat. Er unterscheidet sich im kleineren, oft verzweigten und mehrstämmigen Wuchs und den 3-zipfeligen, kleineren, im Herbst leuchtend goldfarbenen Blättern von seinen großen einheimischen Verwandten Berg- und Spitzahorn. Sein Verbreitungsgebiet mit vielen Unterarten reicht in Europa von Sizilien und dem schwarzen Meer bis nach Mitteleuropa. In Deutschland ist er eher im Süden oder Osten, kaum jedoch im Norden und in bergischen Regionen über 800 Metern verbreitet.

Man findet ihn - auch in Wieblingen - vorwiegend in Parks, Vorgärten und an Waldrändern. Er hat als „Nebenbaumart“ keine große forstwirtschaftliche -Bedeutung und wurde früher als

Drechsel- oder Brennholz verwendet. Aufgrund seiner ausgeprägten Fähigkeit zu Stockausschlägen selbst nach radikalem Rückschnitt ist der Feldahorn auch ein Kandidat für eine Heckenanpflanzung. Auch aufgrund seines hohen Brennwertes fand er sich häufig in Niederwäldern, die früher für die Brennholzgewinnung entstanden und turnusmäßig alle 10-20 Jahre abgeholzt wurden.

Der Feldahorn hat jedoch besondere Qualitäten, die ihn in Zeiten des Klimawandels mit heißen trockenen Sommern auszeichnen. Er ist frosthart, relativ anspruchslos, wächst auf unterschiedlichen Böden und kann aufgrund seiner „mediterranen“ Herkunft mit einem ausgedehnten Herzwurzelsystem und sogar Korkleisten an Zweigen als Verdunstungsschutz (das kann kein anderer einheimischer Baum!), auch längere Trocken- und Hitzeperioden überstehen. Er verträgt zudem vergleichsweise gut Belastungen durch Salz, Schadstoffe und Bodenverdichtung und hat es in der KlimaArtenMatrix (KAM), die zur Bewertung der Zukunftsfähigkeit von Stadtbäumen entwickelt wurde, ganz nach oben gebracht. Auch in Heidelberg findet man ihn deshalb nun häufiger als eher kleineren Straßenbaum.

Der helligkeitsliebende Feldahorn ist fruchtbar und vermehrt sich wie alle Ahornarten sehr erfolgreich mit den „Propellersamen“. Der eine oder andere Feldahorn ist vielleicht deshalb als Mitbewohner in Ihrem Garten bereits heimisch. Er wird im Vergleich zu anderen Bäumen nicht besonders groß: 10-12 Meter, bis maximal 20 Metern geschlossenen Wald und bis maximal 1,3 Meter dick. Nur selten erreicht er ein Lebensalter von über 200 Jahren. Als insektenbestäubter Baum dient er im Frühjahr Bienen, Hummeln und anderen Insekten als Nahrungsquelle, als Heckenbaum bietet er auch oft den passenden



Propeller vom Feldahorn

Wohnraum für andere Tiere.

Typ: Wer sich mehr für Bäume interessiert, kann sich an die Silvius-Wodarz-Stiftung wenden; sie kürt jedes Jahr den Baum des Jahres. Der Feldahorn hat es 2015 zu dieser Ehrung geschafft.



Feldahorn in einem Wieblinger Garten im März

Naturbelastung durch achtlos weggeworfenen Müll



Bei ihrem diesjährigen Frühjahrsputz entlang des Altneckars zwischen Wehrsteg und Hermann-Treiber-Straße sammelten Mitglieder des Bund Umwelt

und Naturschutz Deutschland (BUND) zahlreiche Pappbecher, Plastiktüten, Dosen, Zigarettenpackungen und Kippen, die Menschen achtlos am Neckarufer weggeworfen, einfach in die Natur geschmissen hatten. Das sieht

nicht nur hässlich aus: Dieser Müll belastet die Natur am Neckarufer erheblich und verrotet sehr, sehr langsam. Besonders schlimm sind Giftstoffe, die aus dem Müll, beispielsweise Zigarettenkippen, in den umgebenden Uferbereich diffundieren und dort lebende Pflanzen und Tiere gefährden.

Über das Giftpotential von Zigarettenstummeln machen sich die wenigsten Raucher Gedanken. Bis zu 4000 unterschiedliche Chemikalien stecken darin. Viele dieser Chemikalien bleiben im Filter zurück und gelangen ins Ökosystem, sobald der Rest einer verglimmten Zigarette achtlos weggeworfen wird.

Wir beliefern Sie in allen Stadtteilen und über die Stadtgrenzen von HD hinaus

- Heimservice
- Abholmarkt
- Festbelieferung

seit 1968

Getränke Fein

GEFAKO
Die Getränkespezialisten

Im Sändel 8
69123 Heidelberg
Telefon 06221 836210
f/getraenkefein
www.getraenke-fein.de

Bis zu 10 Jahre braucht es, bis die Natur den Zigarettenrest aufgelöst hat. Die Chemikalien aber gelangen in den Boden und ins Neckarwasser und schädigen so eine wichtige Lebensgrundlage des Menschen und der Tiere.

Z.B. das Nervengift Nikotin, das durch Auswaschung ins Grundwasser und in den Neckar gelangt, wo es Wasserlebewesen schädigt und einige sogar tötet. Die watteähnlichen Filter bestehen meist aus Kunststoff, der sich erst nach Jahrzehnten zersetzt und währenddessen von Tieren mit Nahrung verwechselt wird. Zigarettenkippen sind Sondermüll!

Bis zu 450 Jahren dauert es, bis z.B. eine PET-Flasche vollständig abgebaut wird.

Durch die Witterung löst sich Plastikmüll in immer kleinere Mikroplastikpartikel auf, die den Boden und das Grundwasser verunreinigen. Letztendlich kann alles, was wir in der Natur und im öffentlichen Raum achtlos liegen lassen oder „entsorgen“, zum qualvollen Tod eines Tieres führen und unser Wasser vergiften.

Deshalb ergeht ein dringender Appell an alle unsere Mitbürger*innen, ihre Abfälle wieder mit nach Hause zu nehmen und fachgerecht zu entsorgen oder in dafür vorgesehene Abfallbehälter zu werfen – das gilt auch an Bus- und Straßenbahnhaltestellen.

Regine Buyer

BUND Ortsgr. HD-Wieblingen



SRH-Baupläne – nicht nachhaltig

Aus der Sicht von Greenpeace und BUND

In Wieblingen wird derzeit ein großer Umbau des SRH-Campus geplant. Im Rahmen dieser Planung sollen über 200 Bäume auf dem Gelände gefällt werden und u.a. auch ein neues Parkhaus neben dem Sportzentrum West auf städtischem Gelände gebaut werden - auf einer bisher landwirtschaftlich genutzten Ackerfläche.

Der Wieblinger Bezirksbeirat forderte in seiner letzten Sitzung am 25. Januar u.a., dass der vorhandene Baumbestand erhalten, die Versiegelung der Ackerfläche unterbleiben und die bestehenden öffentlichen Straßen erhalten bleiben sollten. Anstelle eines weiteren Ausbaus der Verkehrsinfrastruktur für den Autoverkehr sollte die SRH bei ihrem betrieblichen Mobilitätsmanagement den Umweltverbund aus Radfahren, zu Fuß gehen und dem ÖPNV stärken. Mit der derzeit schon optimalen Anbindung an die OEG, den städtischen Busverkehr und die S-Bahn hat die SRH dafür ideale Voraussetzungen.

Greenpeace widerlegt in seinem Faktencheck die Argumente der SRH für ihre Baupläne, die weder nachhaltig sind noch Kriterien des Klima- und des Artenschutzes gerecht werden:

Die SRH kennt offenbar ihre eigenen Planungen nicht, anders lassen sich die wiederholten Falschaussagen im Zusammenhang mit dem Neubau des SRH-Campus nicht mehr erklären. So sollte jedem klar sein, dass bei einer Neubebauung einer bisher landwirtschaftlich genutzten Fläche und dem Neubau einer Straße quer durch Wieblingen nur mehr Flächen versiegelt





deckt
baut
dichtet ab



Egon Föhner GmbH
Waldhofer Straße 3 • 69123 Heidelberg
Tel. : 06221 - 8473-0 • Fax: - 29

www.foehner-dach.de

werden können. Die Zahlen, die die SRH für die versiegelte Fläche anführt, beziehen sich wahrscheinlich ausschließlich auf ihre „grüne Mitte“. Allerdings ist für eine ehrliche Betrachtung die gesamte Planung ausschlaggebend. Also auch die Flächen, die außerhalb des heutigen Campus neu versiegelt werden. Ebenso verhält es sich bei den Verkehrszahlen, die nachweislich mit der jetzigen Planung der SRH steigen: Die Verkehrsuntersuchung der IVAS 2021, enthalten in der Machbarkeitsstudie, zeigt eine deutliche Gesamt-Zunahme des motorisierten Individualverkehrs beim Bau der geplanten neuen Straße. Dieser erhöht sich von 22.900 (2015 Analyse) auf 38.000. Ohne den Neubau der Straße würde er sich lediglich auf 27.700 erhöhen. Mögliche Änderungen beim Anteil der verschiedenen Verkehrsträger und ein Rückgang des Autoverkehrs durch ein am Umweltverbund orientiertes Mobilitätsmanagement der SRH sind hier noch nicht berücksichtigt.

Wer im Zuge eines Neubaus plant, ein Viertel aller Bäume und knapp 30% der unter Baumschutzsatzung stehenden Bäume zu fällen, der kann schlecht behaupten, er würde auf die Bäume „bestmögliche Rücksicht“ nehmen. Tatsächlich würde dieser signifikante Verlust von großen, alten Bäumen eine gravierende Verschlechterung für ganz Wieblingen und insbesondere den Campus bedeuten. Da hilft es auch wenig, wenn die Bäume vorher begutachtet werden und dass dieser Aspekt bei den bisherigen Planungen offenbar weder von „führenden Städteplanern“ noch „hochkarätigen Experten“ ausreichend gewürdigt wurde.

Niemand hat angedeutet, dass auf dem Areal eine „hundertjährige Buche“ stehen würde. Allerdings haben die 73 unter Baumschutzsatzung stehenden Bäume einen ähnlichen Umfang und sind damit in ihren Ökosystemleistungen vergleichbar. Beispiele sind die beiden großen, alten Platanen beim SRH Campus Sports, die ebenfalls den nicht angepassten Planungen im Zuge des Neubaus zum Opfer fallen würden. Hier zu behaupten, solche Bäume könnten mit Neupflanzungen auch nur ansatzweise ersetzt werden, zeugt von einer Unkenntnis und Ignoranz, die einer Hochschule schlecht zu Gesicht steht.

Martin Bösel, Greenpeace MA-HD,
Regine Buyer, BUND Ortsgruppe Wieblingen



Aktivistin beim Markieren eines Baumes der gefällt werden soll



Den kompletten Faktencheck findet man im Internet über den obenstehenden QR-Code oder auf folgender Seite:

<https://greenwire.greenpeace.de/greenpeace-mannheim-heidelberg/inhalt/neugestaltung-des-srh-campus-faktencheck>

Heidelberg Hearts & Castles Quilt Guild e. V.



Die Heidelberg Hearts & Castles Quilt Guild e.V. feiert ihr 35-jähriges Bestehen mit einer Ausstellung in der Chapel, Rheinstraße 12/4, 69126 Heidelberg.

Samstag, 11. Mai 2024, 12 bis 18 Uhr
Sonntag, 12. Mai 2024, 11 bis 17 Uhr

Es schließt sich ein Kreis: In der Chapel haben sich vor 35 Jahren einige amerikanische und deutsche Frauen getroffen, um über die Gründung einer deutsch-amerikanischen Patchwork-Gilde zu sprechen. Diese Gründung erfolgte

dann auch als deutsch-amerikanischer Verein. Als immer mehr Amerikaner aus Heidelberg abgezogen wurden, wurde dieser Verein als deutscher Verein eingetragen. Derzeit haben wir knapp 80 Mitglieder, außerdem 2 in USA lebende Mitglieder.

Wir treffen uns jeden zweiten Dienstag im Monat um 19 Uhr im Katholischen Gemeindezentrum in Wieblingen zum Ideenaustausch und „Show and Tell“ der letzten Werke und an jedem letzten Mittwoch im Monat ab 19 Uhr im Seniorenzentrum der AWO in Wieblingen zum Fertigstellen der Herzkissen für Brust-

krebspatientinnen.

Bei beiden Veranstaltungen sind Gäste willkommen.

Wir würden uns freuen, Sie bei unserer Ausstellung begrüßen zu können. Die Verlosung von mehreren Quilts erfolgt zugunsten einer sozialen Einrichtung.

Barbara Brühl

Jubiläumsausstellung
Patchwork
 35 Jahre Hearts and Castles Quilt Guild e.V.
 11. Mai und 12. Mai 2024

Chapel
 Rheinstraße 12/4
 69126 Heidelberg
www.hearts-and-castles.de
[facebook/HHCQG](https://facebook.com/HHCQG)

Öffnungszeiten
 Samstag 12 - 18 Uhr
 Sonntag 11 - 17 Uhr
 Eintritt frei
hearts-and-castles@web.de

Handballabteilung feiert in diesem Jahr ihr 100-jähriges Bestehen

In diesem Jahr feiert die Handballabteilung des TSV 1887 HD-Wieblingen e.V. ein besonderes Jubiläum. Aus dem Turnverein ist im Jahr 1924 unsere heutige Handballabteilung entstanden. Wir als Abteilungsleitung sind stolz darauf, dieses Jubiläum zusammen mit euch allen zu feiern. Schon seit über einem Jahr laufen die Planungen für unser Jubiläumsjahr auf Hochtouren. Der extra dafür gegründete Arbeitskreis hat schon etliche Treffen hinter sich und hat ein Programm auf die Beine gestellt, wo für jeden etwas dabei sein sollte. Der Höhepunkt soll das Sportwochenende am 20./21. Juli 2024 im Sportzentrum West sein. Hierzu laufen die Planungen noch, weshalb ihr euch für genauere Infos bitte auf unseren Kanälen auf dem laufenden haltet. Mit den Feierlichkeiten werden wir direkt nach Abschluss der laufenden Saison beginnen. Unsere 1. Herren und 1. Damen sind noch mitten im Kampf um einen eventuellen Aufstieg in die Baden- (Herren) bzw.

Landesliga (Damen), während unsere 2. Herren um den Klassenerhalt in der 1. Bezirksliga kämpfen. Vielleicht können wir dann im Mai bei unseren Veranstaltungen sogar noch einen Aufstieg oder einen Klassenerhalt mit unseren Mannschaften feiern.

Beginnen werden wir am Freitag, den 10. Mai, um 17 Uhr mit einem Totengedenken auf dem Alten Friedhof. Ab 18:30 Uhr wird es dann in der Fröbelhalle mit dem offiziellen Festakt mit geladenen Gästen weitergehen. Am Samstag, den 11. Mai, öffnet dann um 18:30 Uhr wieder die Fröbelhalle ihre Tore für unseren „Bunten Abend“. Hier wird es verschiedene Aufführungen geben, und zum Abschluss des Abends wird mit der T-Band ordentlich gefeiert werden können. Einen Kartenvorverkauf für den „Bunten Abend“ wird es am Ende der Saison bei unseren Heimspielen und dem einen oder anderen Sponsorenpartner geben.

Hier nochmal die Termine im Überblick:

- **Freitag, 10. Mai, um 17 Uhr Totengedenken auf dem Alten Friedhof**
- **Freitag, 10. Mai, ab 18:30 Uhr Festakt mit geladenen Gästen in der Fröbelhalle**
- **Samstag, 11. Mai, ab 18:30 Uhr „Bunter Abend“ in der Fröbelhalle**
- **Samstag/Sonntag, 20./21. Juli, Sportwochenende im Sportzentrum West**

Wir freuen uns, gemeinsam mit euch unser diesjähriges Jubiläum zu feiern.

Die Abteilungsleitung

Jürgen & Christian



Jahreshauptversammlung des GV Eintracht Liederkranz 1872 Wieblingen

Am 22. März führte der Gesangverein im Bürgersaal des Alten Rathauses seine Mitgliederversammlung durch.

In seinem Geschäftsbericht hielt der 1. Vorsitzende Manfred Schäfer einen Rückblick über die Aktivitäten des vergangenen Jahres.

Im Mittelpunkt stand hierbei das in der Fröbelhalle durchgeführte „Jubiläumskonzert“. Dieses musste ja im 150. Jubiläumjahr 2022 abgesagt und verschoben werden.

Einen würdigen Abschluss für das Vereinsjahr bildete die Weihnachtsfeier im Gemeindehaus der evangelischen Kreuzgemeinde. Hier standen Ehrungen und ein Vortrag zur Wieblinger Ortsgeschichte im Mittelpunkt:

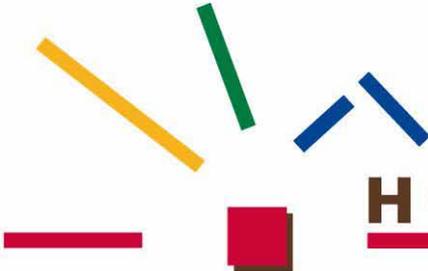
Als bedauerlich nannte der Vorsitzende die Tatsache, dass sich der Gesangverein an verschiedenen Aktivitäten des öffentlichen Lebens in Wieblingen nicht mehr beteiligen kann. Dies sei überwiegend der demographischen Entwicklung im Verein geschuldet. Er erinnerte daran, dass der Gesangverein den „1. Kleinen Weihnachtsmarkt“ im Helbinghaus durchführ-

te. Erst im Folgejahr fand dann auch auf dem Rathausplatz der erweiterte Weihnachtsmarkt in seiner heutigen Form statt.

Es blieb weiterhin festzustellen, dass der Gesangverein nicht „aufhört“, wie teilweise zu hören war. Nein, der Gesangverein lebt. Mit sei-



Alma Moses wurde für 25 Jahre Singen geehrt ...



HOLZBAU

IDAMM

06221 830636

nem gemischten Chor, insgesamt 34 Frauen und Männern, ist er weiterhin gesanglich aktiv und wird auch in der Öffentlichkeit zu hören sein.

Im Rahmen der Versammlung wurde Alma Moses für 25 Jahre Singen mit Urkunde und Ehrenbrotsche des Badischen Chorverbandes geehrt.

Karl Zahn konnte vom Vorsitzenden für 65 Jahre Singen jeweils eine Urkunde mit Ehrelnadel vom Deutschen und Badischen Chorverband überreicht werden.

Vor den anstehenden Neuwahlen gab der Vorsitzen-



...und Karl Zahn für 65 Jahre

de bekannt, dass Karl Zahn nach 50jähriger Tätigkeit in der Vorstandschaft für eine weitere Wahlperiode nicht mehr antreten möchte.

Unser Ehrenvorsitzender Siegfried Kees - ihm wurde nach dem Ausscheiden als 1. Vorsitzender das Recht zur Teilnahme an den Vorstandssitzungen mit Stimmberechtigung verliehen - erklärte, dass er nach über 63jähriger Vorstandsarbeit zukünftig dankbar auf dieses Recht verzichten werde.

Beiden Urgesteinen des Vereins, die den Gesangverein über Jahrzehnte verantwortlich geführt und gestaltet haben, überreichte der Vorsitzende als Dank ein Präsent.

Bei den anschließenden Neuwahlen ergaben sich keine Änderungen, der bisherige Vorstand wurde in seiner Gesamtheit einstimmig bestätigt.

*Manfred Schäfer
GV-Vorsitzender*



Kurpfalz  Apotheke



Martin Fräßle • Apotheker • Mannheimerstr. 242 • 69123 Heidelberg
Tel.: 0 62 21/83 65 10 • m.fraessle@kurpfalzapo.de • www.kurpfalzapo.de

*Jeder Abschied bietet die Möglichkeit,
das Vergangene zu überdenken
und somit die Chance auf Veränderung.*

Bestattungsdienst Gehrig e.K. seit 1972



Armin Hofmann, Inhaber

jederzeit erreichbar unter:

06224 -72846

www.Bestattungsdienst-Gehrig.de

Wir bieten Ihnen:

- ◆ die Erfahrung eines Bestattungsunternehmens in der dritten Generation
- ◆ das Wissen ausgebildeter Bestattungsfachkräfte und Trauerbegleiter
- ◆ eine individuelle Beratung auf Wunsch auch bei Ihnen zuhause
- ◆ eigene barrierefreie Räumlichkeiten zum Abschiednehmen
- ◆ die Durchführung aller Bestattungsarten
- ◆ die Erledigung sämtlicher Formalitäten
- ◆ Bestattungsvorsorgen

Abschied von Werner Welk



Wann war zum letzten Mal die Kreuzkirche so voll? Wahrscheinlich damals beim Fernsehgottesdienst. Und dass sie zur Trauerfeier für Werner Welk wieder ganz gefüllt war, zeigt die Bedeutung, die der Verstorbene für Wieblingen hatte.

Werner Welk war nach schwerer Krankheit am 23.2. im Alter von 69 Jahren gestorben. Nach seiner Diagnose hat er noch fast zwei Jahre gelebt – für ihn selbst und seine Familie eine sehr schwere Zeit. Zumal gleichzeitig der Sohn Stefan nach einem Arbeitsunfall im Koma lag. (Auch er ist inzwischen verstorben.) Und doch hat Werner, wie Frau Pfarrerin Dr. Schlarb sagte, auch in dieser Zeit das Leben geliebt.

Werner Welk wurde 1954 in eine Bauernfamilie geboren, deren Hof damals in der Wallstraße lag. Als er sechs Jahre alt war, zog die Familie um in den Aussiedlerhof in den Hessengärten. Später übernahm er diesen Hof und bewirtschaftete ihn erfolgreich bis zu seiner Erkrankung. Dabei nahm er auch die Umstellung von der Viehhaltung zur reinen Grünlandwirtschaft vor.

Werner engagierte sich im Wieblinger Bauernverein, dessen Vorsitzender er von 1994 bis 2020 war, also 26 Jahre lang. Er führte eine Regelung ein, wie sich die Bauern gegenseitig vertreten konnten, um auch einmal in Urlaub zu fahren. Seine landwirtschaftliche Arbeitskraft samt Fuhrpark stellte er auch der evangelischen Gemeinde zur Verfügung. Eine zweite Familie war für ihn der Gesangverein, dem er 36 Jahre angehörte und in dem er 10 Jahre stellvertretender Vorsitzender war. Für die Arbeit im Verein war ihm nie etwas zu viel.

Pfarrerin Schlarb sprach ihren großen Respekt aus vor der Leistung der Ehefrau Edith und der ganzen Familie in den schwierigen Jahren der Krankheit beim Bestehen des Alltags und bei der Gestaltung des Familienlebens.

Auch der Stadtteilverein hat Werner Welk zu danken: Für seine Mithilfe bei den Sommertagszügen, seine Mitwirkung im Jubiläumsjahr 2017, seine Mitarbeit am Buch „Wieblinger Erinnerungen“ und seine Unterstützung bei der Einrichtung des Landwirtschaftsraumes unseres Ortsmuseums. Wir werden Werner Welk in ehrenvoller Erinnerung behalten. Seiner Familie wünschen wir viel Kraft für die Zukunft.

Walter Petschan

„Wieblinger Reiterfest“ - Ein ideales Ausflugsziel

Wenn der April zu Ende geht, ist es wieder Zeit für das Wieblinger Reitturnier! Zahlreiche fleißige Helferinnen und Helfer bereiten in den kommenden Wochen alles vor, damit am Wochenende vom 27. bis 28.04.2024 die Reitsportler und zahlreiche Besucherinnen und Besucher beim Reit- und Springturnier beste Bedingungen vorfinden. Große und kleine Gäste sind am Turnierwochenende herzlich willkommen. Spannende reiterliche Wettbewerbe, Speisen und Getränke sowie ein leckeres Kuchenbuffet erwarten sie.

Reitturnier auf dem Gelände des Reit- und Fahrverein HD-Wieblingen e. V.
Maaßstraße 34, 69123 Heidelberg

Samstag, 27. 04.2024, bis Sonntag, 28.04.2024

Eintritt frei

Weitere Informationen und Zeitpläne ab Mitte April 2024 unter
www.reitverein-wieblingen.de

*Traditionelles
Bäckerhandwerk
seit 1894*

125 Jahre

WACKER
BÄCKEREI

Mannheimer Straße 260 · 69123 Heidelberg

Telefon 06221 - 83 64 24

Der Reit- u. Fahrverein HD-Wieblingen e.V. lädt ein zum

Reit- und Springturnier vom 27./28. April 2024

mit Jugend-Dressur- und Springprüfungen,
sowie Dressurprüfungen bis zur Klasse M
und Springprüfungen bis zur Klasse M

**Cocktail-Bar am
Samstag Abend**



EINTRITT FREI

Wirtschaftsbetrieb durchgehend geöffnet!



Mittagessen für Senior*innen Mo - Fr um 12:00 Uhr im Saal
Menü 7,00 € = Suppe, Hauptgang, Dessert - nur mit Anmeldung –

Senior*innen **ab 65 Jahre** mit dem Heidelberger Pass 1,50 €

Regelmäßige Veranstaltungen:

Montags:

09:30 bis 10:30 Uhr **Yoga**

14:00 bis 16:00 Uhr **Werk und Bastelkreis**

14:30 Uhr **Radlertreff** ab 15.4. nach Terminplan

Dienstags:

09:30 bis 11:00 Uhr **Aquarell-Malgruppe**

14:00 bis 15:30 Uhr **Englisch**, mit Vorkenntnissen

16:00 bis 17:00 Uhr **Gymnastik**, auf und neben dem Stuhl

Mittwochs:

09:30Uhr bis 10:45 Uhr **Musizierkreis**, mit Voranmeldung

13:00 Uhr bis 13:30 Uhr **Tänze im Sitzen**

13:45 bis 15:30 Uhr **Spielesachmittag**, bei Kaffee/Tee und

16:00 bis 17:00 Uhr **Yoga**

Donnerstags:

10:00 bis 11:30 Uhr **Bewegungsparcours**, nach Terminplan

13:30 bis 14:30 Uhr **Handy-Sprechstunde (alle 14 Tage)** nur mit Anmeldung

17:00 bis 18:00 Uhr **Rücken-Fit**

Freitags:

10:00 bis 11:00 Uhr **Gedächtnistraining**

Sonderveranstaltungen:

Ü60 Party, Freitag, 05. April, 19:00 Uhr

Gartencafés, Donnerstag, 16. Mai und 13. Juni ab 14:30 Uhr

AWO - Seniorenzentrum Wieblingen

Informationen unter Tel: 06221 – 830 421

Mannheimer Straße 267

69123 Heidelberg

Herzliche Einladung



zu den



Gartencafés

Donnerstag, 16. Mai 2024 &

Donnerstag, 13. Juni 2024

ab 14:30 Uhr

im Garten des Seniorenzentrums



Hier kann man sich bei Eiskaffee, Früchtebecher oder Kaffee
und Kuchen verwöhnen lassen...

Grillfest ist am Do 11. Juli ab 16:30 Uhr



SeniorenZentrum
Wieblingen
Begegnung im Stadtteil

Mannheimer Straße 267

69123 Heidelberg-Wieblingen



Tel: 06221- 830 421

MÜLLER

SCHLOSSEREI | METALLBAU

- ▶ Balkongeländer
- ▶ Überdachungen
- ▶ Einzäunungen
- ▶ Hoftore
- ▶ Treppengeländer
- ▶ Türen
- ▶ Garagentore
- ▶ Markisen
- ▶ Sicherheitstechnik



Uwe Müller
Schlossermeister

Waldhofer Straße 7 · 69123 Heidelberg · Tel.: 06221 836763 · Fax: 06221 834061
www.schlosserei-uwe-mueller.de · info@schlosserei-uwe-mueller.de

Seit 39 Jahren Ihr kompetenter Partner für Reisen und Urlaub

Rundreisen **Pauschalreisen** **Kreuzfahrten**

Mietwagen **Autoreisen**

Hotels **Busreisen**

Aktivreisen **Wellness**

Flugreisen **Erlebnisreisen**

Studienreisen

Individualreisen **Wanderreisen**



Wir beraten Sie gerne

Klappergasse 15 ✨ 69123 HD-Wieblingen ✨ Tel. 06221-833653

info@reise-stephan.de ✨ www.reise-stephan.de

Öffnungszeiten: Montag-Freitag von 9h - 13h und 14h - 18h.
Samstags sind wir von 9h - 13h für Sie da.

Wir beraten Sie gerne in
allen **steuerlichen,**
buchhalterischen und
betriebswirtschaftlichen Fragen.



SJK
STEUERBERATER

Ihr Berater vor Ort für

- Kleine und mittlere Unternehmen
- Vermieter
- Freiberufler
- Rentner
- Arbeitnehmer
- Erbschaftsteuer

SJK SCHROEDER JAKOB KRIEG
Steuerberater PartGmbH

Greifstraße 6 · 69123 Heidelberg-Wieblingen
+49 6221 67213-0

info@stb-hd.de
www.stb-hd.de

Bäckerei &
Konditorei

... seit
1920!

Breitenstein

HD-Wieblingen · Wallstraße 21 · 06221 / 831555
www.baecerei-breitenstein.de

Kinder- und Jugendhaus **TREFF** WieblingenKreisverband
Heidelberg e.V.

Mannheimerstr. 278

69123 Heidelberg

Tel. 06221 / 83 04 40

E-Mail: treff-wieblingen@awo-heidelberg.dewww.awo-heidelberg.de/jugendhaus-treff-wieblingenInstagram: [awo_treff_heidelberg](https://www.instagram.com/awo_treff_heidelberg)

Unsere Öffnungszeiten im Q2

**Die Öffnungszeiten gelten außerhalb der Ferien!*

Offener Kinder- und Jugendtreff für alle ab Jahren

Mo	14:00 – 17:00 Uhr	Geburtstag
Di	14:30 – 18:00 Uhr 15:00 – 16:30 Uhr 18:00 – 20:30 Uhr	Offener Treff Wochenprogramm Jugendbereich
Mi	14:30 – 18:00 Uhr 15:00 – 16:30 Uhr 16:00 – 18:00 Uhr	Offener Treff Wochenprogramm Kurs
Do	14:30 – 18:00 Uhr 15:00 – 16:30 Uhr 16:30 – 18:00 Uhr 18:00 – 20:30 Uhr	Offener Treff Wochenprogramm Kurs Jugendbereich
Fr	14:00 – 17:00 Uhr 17:30 – 20:30 Uhr	Geburtstag Geburtstag

Schließtage und Ferienprogramme

Schließzeiten

Mi 01.05.2024

Do 09.05. – Fr 10.05.2024

Mo 27.05. – Fr 02.06.2024

Osterferien (Ferienprogramm)

Mo 25.03. – Fr 05.04.2024

Pfingstferien (Ferienprogramm in der RÖHRE)

Di 21.05. – Fr 26.05.2024

In diesem Zeitraum findet kein offener Treff, Wochenprogramm, Kurse oder Wochenendaktionen statt.

Specials

Spielmobil-Aktion „Jahrmarkt“ zusammen mit dem Kulturfenster

Mi 24.04. & Do 25.04.2024 von 15:30 – 18:00 Uhr

Ab 6 Jahren

Kostenlos & ohne Anmeldung

Kinder- und Jugendhaus **TREFF** WieblingenKreisverband
Heidelberg e.V.

Mannheimerstr. 278

69123 Heidelberg

Tel. 06221 / 83 04 40

E-Mail: treff-wieblingen@awo-heidelberg.dewww.awo-heidelberg.de/jugendhaus-treff-wieblingenInstagram: [awo_treff_heidelberg](https://www.instagram.com/awo_treff_heidelberg)

Auf dem Schulhof der Fröbelschule

#JugendAKTIV

jeweils 18:00 – 20:00 Uhr für Alle ab 12 Jahre

Kostenlos & ohne Anmeldung

Do 18.04.2024 HäkelTREFF**Do 16.05.2024 Cocktail-Abend****Do 20.06.2024 Grillabend****Unsere Kurse im April bis Juni****Jeden Mittwoch**

„Upcycling – Aus alt mach neu“ von 16:00 – 18:00 Uhr (Mit Anmeldung)

Ab 10 Jahren**Kosten:** 15 € je Teilnehmer*in**Jeden Donnerstag**

„Pokemon“ von 16:30 – 18:00 Uhr (Mit Anmeldung)

ab 6 Jahren**Kosten:** 35€ je Teilnehmer**Unsere Wochenendaktionen****Fr 19.04.2024** „Re-ACTION-en“**Sa 27.04.2024** „Mädchenaktionstag im City Cult“**Sa 04.05.2024** Eltern-Kind-Aktion „Feengarten“**Fr 28.06.2024** „Kochduell“

Nähere Informationen zu all unseren Angeboten finden Sie auf unserer Homepage www.awo-heidelberg.de/jugendhaus-treff-wieblingen oder direkt im TREFF. Gerne können Sie auch unseren Newsletter abonnieren. Hierzu schreiben Sie uns eine E-Mail unter treff-wieblingen@awo-heidelberg.de

RADIO KROLL



Unterhaltungs- und Haushaltstechnik



**TV · Video · Hifi · Telecom
Aufbau- und Reparaturservice**



**Mannheimer Straße 275 · 69123 Heidelberg-Wieblingen
Telefon: 06221 834800 · E-Mail: radiokroll@t-online.de**

Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 23: 25. Juni 2024

Bitte schicken Sie Ihre Berichte immer an: redaktion@stv-w.de

Impressum

Der „*Wieblingen Anzeiger*“ ist eine unabhängige, kostenlose Informationsbroschüre, die quartalsweise über das Geschehen in Wieblingen berichtet.

Herausgeber: Stadtteilverein Wieblingen e.V., Mannheimer Str. 259, 69123 Heidelberg

Redaktion: Ingrid Herrwerth, Walter Petschan, Fritz Haaß

Satz: Fritz Haaß

Auflage: 1100 Stück

Druck: Sonnendruck GmbH, Ludwig-Wagner-Straße 16, 69168 Wiesloch

Internet: www.stadtteilverein-wieblingen.de

Zuschriften: redaktion@stv-w.de



Veranstungskalender April bis Juni 2024

<i>April</i>		
Datum	Veranstaltung	Zeit
06.	Historische Ortsführung mit Walter Petschan Treffpunkt: Thaddenplatz	14:30 Uhr
20.-22.	Frühlingsfest mit dem Schaustellerverein a. d. Kerweplatz	
21.	Sommertagszug Zugstrecke: Fröbelschule - Kerweplatz	14:30 Uhr
27./28.	Reit- und Fahrverein: Reitturnier	
28.	St. Bartholomäus: Erstkommunion	
28.	Kreuzgemeinde: Konfirmation in der Kreuzkirche	10:00 Uhr

<i>Mai</i>		
Datum	Veranstaltung	Zeit
01.	Freiwillige Feuerwehr und DLRG Stadtgruppe Heidelberg Tag der offenen Tür	10:00 Uhr
04.	Historische Gemarkungsführung mit Walter Petschan Treffpunkt: mit dem Fahrrad auf dem Kerweplatz	14:00 Uhr
04.	natürlich Heidelberg & BUND: Spaziergang am Wieblinger Altneckar Treffpunkt: Wehrsteg	17:00 Uhr
05.	Stadtteilverein: Flohmarkt auf dem Kerweplatz	10-16 Uhr
09.	Kreuzgemeinde: Gottesdienst im Grünen auf dem Grenzhof	10:00 Uhr
09.	Schützengesellschaft: Vatertagsklausur im Schützenhaus	10:00 Uhr
10.	TSV-Handballabteilung: Festbankett zum 100-jährigen Jubiläum in der Fröbelhalle	
11.	TSV-Handballabteilung: Bunter Abend mit Live-Musik	
16.	AWO-Seniorenzentrum: Gartencafé	14:30 Uhr
16.	Waldorfschule: Jahreskonzert des Schulorchesters Turnhalle	17:30 Uhr

<i>Juni</i>		
Datum	Veranstaltung	Zeit
09.	Kreuzkirche: Picknickgottesdienst mit den Kindergärten	10:00 Uhr
09.	Im Hof des Helbinghauses: Museumscafé (Stadtteilverein)	14-17 Uhr
13.	AWO-Seniorenzentrum: Gartencafé	14:30 Uhr

**Einen aktuellen Veranstaltungskalender
finden Sie unter folgender Adresse:**

www.stadtteilverein-wieblingen.de/veranstaltungskalender

oder über den nebenstehenden QR-Code



Zukunft gestalten, nachhaltig investieren.

Mit Heidelberg Nachhaltigkeit Globale Aktien.

Investieren schafft Zukunft.

 Sparkasse
Heidelberg

 **Deka**
Investments

Jetzt auch mit
offensiver
Anlagemöglichkeit!



DekaBank Deutsche Girozentrale. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Deka Investmentfonds sind die jeweiligen Wesentlichen Anlegerinformationen, die jeweiligen Verkaufsprospekte und die jeweiligen Berichte, die Sie in deutscher Sprache bei Ihrer Sparkasse oder von der DekaBank Deutsche Girozentrale, 60625 Frankfurt und unter www.deka.de erhalten. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte in deutscher Sprache inklusive weiterer Informationen zu Instrumenten der kollektiven Rechtsdurchsetzung erhalten Sie auf <https://www.deka.de/privatkunden/kontakt/kundenbeschwerdemanagement>. Die Verwaltungsgesellschaft des Investmentfonds kann jederzeit beschließen, den Vertrieb zu widerrufen.

 Finanzgruppe